

UNFALL

Lkw quetschte Auto gegen eine Betonmauer

HEMAU. Zu einem schweren Unfall wurden am Montagmorgen Notärzte, Sanitäter, Rettungshubschrauber und die Rettungskräfte aus Hemau, Heimberg, Hohenschambach und Deuerling in den Gemeindebereich Hemau gerufen. Wie die Polizeiinspektion Nittendorf mitteilte, geriet gegen 7 Uhr ein in Richtung Painten fahrender Lastwagen auf der Kreisstraße R13 in einer Kurve bei der Pension Bachmühle auf die gegenüberliegende Fahrbahn. Dort prallte er frontal gegen ein entgegenkommendes Auto und drückte es gegen eine Stützmauer aus Beton. Dessen Fahrerin wurde in ihrem von der Wucht des Aufpralls deformierten Auto eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Das Auto war so schwer beschädigt, dass die Feuerwehren erst mit einem halbstündigen Einsatz den Wagen aufschneiden und die Frau befreien konnten. Nach Angaben der Polizei sind die Verletzungen der Fahrerin jedoch nicht lebensbedrohlich. Mit verschiedenen Knochenbrüchen wurde die Frau vom Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Die Kreisstraße war während des Einsatzes total gesperrt. (jn)